



PRESSEINFORMATION

14.10.2020

Erste Beiratssitzung der "KlimaAllianz Dorfentwicklung und Landwirtschaft" fand statt

Nachdem die Corona-Pandemie auch das Vorhaben der „KlimaAllianz Dorfentwicklung und Landwirtschaft“ verlangsamt, konnte Anfang Oktober nun die erste Beiratssitzung stattfinden und gab neue Impulse für das Projekt. Die KlimaAllianz beschäftigt sich mit der Fragestellung, wie Klimaschutzmaßnahmen in der Landwirtschaft und der Dorfentwicklung berücksichtigt werden können. Besonders in der Landwirtschaft wird ein großes Potential an Klimaschutzmaßnahmen ausgemacht – beispielsweise in der Verringerung von Treibhausgasen oder der Erzeugung regenerativer Energie.

Getragen wird das Projekt vom Landkreis Gifhorn. Landrat Dr. Andreas Ebel begrüßte im Rittersaal des Schlosses Gifhorn die Projektpartner zur Beiratssitzung, die ursprünglich bereits für den April geplant war. Teil des Beirates sind Vertreterinnen und Vertreter

- vom Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz,
- vom Planungsbüro „Mensch & Region“ und
- von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Als Modellregionen für das Projekt sind die Samtgemeinde Wesendorf (Landkreis Gifhorn), die Dorfregionen Holte-Lastrup und Herßum (Landkreis Emsland) sowie die Region Leineweber Sechseck (Landkreis Northeim) ausgewählt. Wesentliche Datengrundlage des Projektes ist die Unterstützung der Landwirte durch einzelbetriebliche Beratungen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, welche den Fokus auf betriebliche Anpassungen im Rahmen eines klimafreundlichen und nachhaltigen Wirtschaftens legen.

„Vor etwa einem Jahr fiel hier der Startschuss für das Modellvorhaben“, erläutert Landrat Dr. Andreas Ebel die aktuelle Situation. „Die Corona-Pandemie wirkte sich zwar auf unseren Zeitplan aus, doch mit der ersten Beiratssitzung kann die Arbeit nun wiederaufgenommen werden. Die Klima-Allianz ist ein wichtiges Projekt für den Landkreis Gifhorn, das zeigt, dass große Veränderung im Kleinen beginnen kann.“

Im Fokus der Sitzung standen die ersten Ergebnisse der einzelbetrieblichen Beratungen durch die Landwirtschaftskammer Niedersachsen, welche ebenfalls aufgrund des Corona-Virus pausieren mussten und erst im September wiederaufgenommen werden konnten. Thematisch ging es hierbei vor allem um die Diskrepanz zwischen Tierwohl- und Klimaschutzmaßnahmen. Aber auch die Abhängigkeit der einzusparenden Treibhausgase von den sich jährlich ändernden, ökologischen Bedingungen wurden diskutiert.



Bildunterschrift: Landrat Dr. Andreas Ebel begrüßte zur Beiratssitzung der „KlimaAllianz Dorfentwicklung und Landwirtschaft“ unter anderem Klaus-Dieter Karweik (v. l.), Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und Marc Bludau, Erster Samtgemeinderat Wesendorf.
Foto: Landkreis Gifhorn